

# „Das ist eine sensationelle, wundervolle Nachricht“

**ECKERNFÖRDE** Die Regierungsfraktionen SPD, Grüne und SSW im Landtag haben sich für eine Förderung für das Internationale Naturfilmfestival Green Screen in Eckernförde durch das Land ausgesprochen.

„Das ist eine sensationelle, wundervolle Nachricht, die uns in unserer Arbeit sehr beflügeln wird“, sagt Green-Screen-Fördervereinsvorsitzende Ulrike Lafrenz. Gleichwohl möchte sie ab-



Ulrike Lafrenz

warten, bis die Förderung im Dezember den Landtag passiert hat und somit offiziell ist. Dennoch freut sie sich darauf, mit Green Screen in Zukunft Dinge machen zu können, die aus Kostengründen nie möglich gewesen seien. „Wir werden mit dem Geld sehr sorgsam und sensibel umgehen.“

Auch Green-Screen-Geschäftsführer Markus Behrens freut sich über die „große Auszeichnung für die Arbeit der letzten Jahre“. Sie sei wie ein „Schulterklopfen“ des Landes. Der Betrag von 40 000 Euro sei die Summe, die dem Förderverein gefehlt habe, um das langfristige Wachstumspotenzial des Festival ausnutzen zu können.



Markus Behrens

„Das ist der zusätzliche jährliche Finanzbedarf der nächsten Jahre“, so Behrens. Die Förderung durch das Land könne dabei helfen, auch weitere Mittel einzuwerben, sei es vom Bund, von der EU oder aus der Region. „Die Landesförderung zeigt, dass das Festival durch Stabilität getragen wird. Dann beteiligen sich vielleicht auch andere.“ Behrens hofft, dass die bisherige Förderung durch das Land in Höhe von 10 000 Euro (6000 Euro als Dotierung für zwei Preise und 4000 Euro Förderung), die in diesem Jahr erstmals gewährt wurde, nicht in den 40 000 Euro aufgehen, sondern dass die Summe zusätzlich gewährt wird. „Das konnte Frau Midyatli im Gespräch aber noch nicht sagen“, so Behrens.

Letzten Endes zeigte sich auch Bürgermeister Jörg Sibbel zufrieden: „Es freut mich sehr, dass die Bemühungen der Green-Screen-Verantwortlichen, die immer wieder für das Festival bei den verantwortlichen Landespolitikern geworben haben, erfolgreich waren und dass sie die Politik von der Wertigkeit und Strahlkraft auch für das ganze Land überzeugen konnten. Das hilft Green Screen sehr.“



Jörg Sibbel

Mit der Summe von bisher 10 000 und später zusätzlich 40 000 Euro würde das Land mit der Stadt gleichziehen. Die Stadt Eckernförde fördert das Green-Screen-Festival jährlich mit ei-